

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.
Kontaktstelle Berlin

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

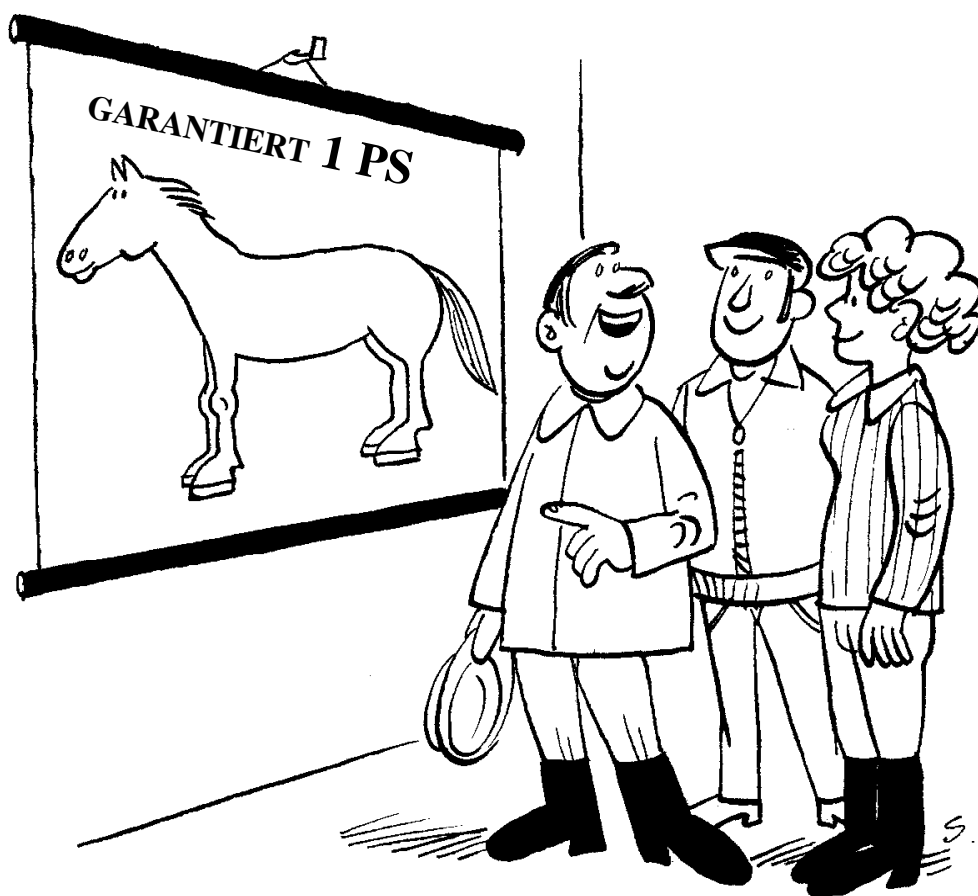
TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de

INTERNET
www.helle-panke.de

*Die Frage war doch –
Wie komme ich um diese alberne Staubplakette
herum?*



*Außerdem kann ich dieses Transportmittel
auch in der Grünanlage parken!*

**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 8
- o Konferenzen ... Seiten 9 - 10
- o Vielfalt sozialistischen Denkens ... Seite 11

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 • / erm. 16 • . Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe 1. März 2008 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot

März 2008

Sonnabend, 1. März 2008, 10 bis 21 Uhr

Zeichensetzungen in der Architektur der Gegenwart

3. Hermann-Henselmann-Kolloquium

mit Prof. Dr. Wolf R. Eisentraut, Dr. Bruno Flierl, Dieter Bankert, Helmut Geisert,
Prof. Dr. Heinrich Moldenshardt, Prof. Hans Kollhoff, Sergej Tchoban, Augustin und Frank
Architekten

Gemeinsam mit der Hermann-Henselmann-Stiftung, der RLS und mit Unterstützung der Akademie der Künste

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (incl. Essen und Trinken)

Ort: Akademie der Künste am Hanseatenweg

Dienstag, 4. März 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Frühlingsstürme vor der Märzrevolution 1848

Referent: Dr. Kurt Wernicke

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 5. März 2008, 20 Uhr

Reihe "Brot, Pop und Politik – Stefan Liebich und Gäste"

Berlin 1988 – Luxemburg, die SED und die Freiheit der Andersdenkenden

Mit Marion Seelig und Dr. Thomas Klein, 1988 SprecherInnen der "Vereinigte Linke"

Musik: Meral5

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Blauer Salon in der Brotfabrik, Caligariplatz in Berlin-Weißensee

Mittwoch, 5. März 2008, 16 bis 20 Uhr

1968 – Neue Fragen und neue soziale Bewegungen treten auf den Plan

Die ReferentInnen Prof. Dr. Frank Deppe, Dr. Michael Klundt, und Dr. Kristina Schulz (Lausanne) greifen in ihren Beiträgen Fragen auf, die 1968 in West und Ost auf unterschiedliche Weise diskutiert und entschieden wurden. Sie fragen nach den Konsequenzen dieser Entscheidungen für damalige und heutige politische Kämpfe. Die Themenpalette reicht von der Vergangenheitsbewältigung über die Frauenbewegung bis hin zur Herausbildung einer neuen linken Bewegung - Moderation: Dr. Stefan Bollinger - Tagungsreihe, s. auch S. 9

Gemeinsam mit den Rosa-Luxemburg-Stiftungen Berlin und Brandenburg

Eintritt: 3 Euro (mit Imbiss)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 6. März 2008, 18 Uhr

Das "Auffliegen" des Reichstags 1933

Trotz der durch die Reichstagsbrandprovokation vom 27. Februar 1933 ausgelöste Polit-Psychose gelang es der Nazi-Partei bei den am 5. März 1933 veranstalteten Reichstagswahlen nicht, die Mehrzahl der Mandate zu erreichen. Sie landeten bei 43,9 Prozent der Stimmen. Das verunsicherte Hitler: Konnten so – selbst im Bunde mit den von Hugenberg geführten Deutschnationalen und bei Unterstützung durch die Abgeordneten der Fraktionen der übrigen bürgerlichen Parteien – Zwei-Drittel-Mehrheiten für verfassungsändernde Gesetze zustande kommen? Kurzerhand wurden am 9. März 1933, vier Tage nach den Wahlen, die Mandate der 81 gewählten KPD-Abgeordneten annulliert, viele der Abgeordneten wurden verhaftet.

Referent: Klaus Höpcke

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 7. März 2008, 20 Uhr

Salon interkulturell, Musik & Politik

(Über)leben heißt kämpfen: Frauen und Frauenrechte im Iran

Am Vorabend des Internationalen Kampf- und Feiertages für die Frauen(rechte) kommen im Salon Exiliranerinnen aus Berlin zu Wort. Sie werden einiges über Leben und Werk der persischen Jeanne d'Arc und Lyrikerin Tahereh (alias Zarrin-Táj, alias Gurret-ül-Eyn) erfahren. Wir diskutieren über die Geschichte des Widerstands der iranischen Frauen im 20. Jahrhundert und geben ein differenziertes Bild zur Situation der Frauen im Iran heute.

Im Gespräch: Shamsi Dehghani; B.A. Mathematik, Studentin; Dr. Jale Ahmadi, Ärztin

Lesung: Shahla Aghapour, Künstlerin, Lyrikerin, Hossein Daryani, Schauspieler

Musikalische Begleitung/Konzert: Majid Bagha und Vida Bagha,

Klassische persische Musik, Lieder in persisch und deutsch

Moderation: Karin Hopfmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Oxident Art & Eventbar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin

Montag, 10. März 2008, 18 Uhr

"Wie links ist die Stadt?" - Alternative soziale Metropolenpolitik

Berlin im Spannungsfeld zwischen neoliberaler Urbanisierung und sozialer Stadt

Berlin steht auch in den kommenden Jahren vor enormen Herausforderungen. Die Entwicklung einer tragfähigen wirtschaftlichen Basis und die weitere Konsolidierung des Landeshaushalts sind dabei ebenso von Bedeutung wie die Versorgung von über 300.000 Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften mit angemessenen Wohnungen oder der Erhalt und Ausbau der kulturellen Landschaft in der Stadt

Berlin, eine Stadt – viele Baustellen: Die letzten Jahre haben gezeigt, dass auch mit einer linken Regierungskoalition der Neoliberalismus und die Globalisierung vor den Toren der Stadt nicht stehen bleiben. Strategien für eine linke Metropolenpolitik sind also gefragt – was fehlt ist eine Vision für eine solche Politik.

Mit der **Auftaktveranstaltung der Reihe "Linke Metropolenpolitik"** wollen wir die Handlungsspielräume für eine linke Stadtpolitik ausloten. Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme der ökonomischen Situation wollen wir über die Grundlagen der Stadtpolitik diskutieren und zentrale Dimensionen einer sozial orientierten Stadtentwicklung herausarbeiten.

Podiumsgespräch mit: Prof. Dr. Klaus Brake (Center for Metropolitan Studies),
Katrin Lompscher (Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz),
"Perspektiven für eine soziale Metropolenpolitik" u.a.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Volksbühne Berlin

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Volksbühne, Roter Salon

Dienstag, 11. März 2008, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Die DDR im Spannungsbogen von Spiegelmanifest und "Erster Deutscher im All" - Resümee einer Konferenz

Referent: Prof. Dr. Siegfried Prokop

Moderation: Ingrid Matschenz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23

Dienstag, 11. März 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Botschaften von Simon Bolivar und Hugo Chavez

Referent: Günter Buhlke

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 11. März 2008, 19 Uhr

AG Lateinamerika

Bolivien – eine neue Verfassung steht zur Wahl

Als am 9. Dezember 2007 die neue Verfassung Boliviens verabschiedet wird, bleibt die Opposition der Abstimmung fern und lässt durch ihre Präfekten in vier Provinzen einseitig die Unabhängigkeit erklären.

Verbot der Privatisierung von Bodenschätzen, von Strom und Wasser sowie des Gesundheits- und Bildungssystems, Formen des kommunitären und kooperativen Wirtschaftens, indigene und kommunale Autonomie, weitreichende Rechte für die mit der bisherigen Verfassung nicht repräsentierten indigenen Bevölkerungsmehrheit stellen sich im September 2008 einem Referendum.

Gast: Dr. Jose Nogales, Gesandter-Botschaftsrat der Bolivianischen Botschaft in Deutschland

Referent: Felix Alvarado, Red de Solidaridad Boliviano-Aleman

Moderation: Roswitha Yildiz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 13. März 2008, 18 Uhr

Vernissage

Grafiken von Herbert Sandberg

Ausstellung anlässlich seines 100. Geburtstages

Laudatio: Andre Eckardt

Musikalische Begleitung: Gina Pietsch und Uwe Streibel

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 14. März 2008, 18 Uhr

Die Ewige Freundin

Von Lied der Zeit zum VEB Deutsche Schallplatten Berlin, 60 Jahre Amiga/Eterna

Bernd Meyer-Rähnitz stellt sein neues Buch vor

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 17. März 2008, 18 Uhr

Literatur und Gesellschaft

Literatur in Zeiten des Neoliberalismus

mit Beiträgen von Dr. Wolfgang Beutin (Univ. Bremen); Dr. Arnold Schölzel (junge Welt); Dr. Jörn Schütrumpf (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Karl Dietz Verlag), Dr. Gerhard Wagner

Klavier/Gesang: Manfred Maurenbrecher

Moderation: Heidi Beutin (Köthel/Stormarn)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 18. März 2008, 10 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Tatort Berlin (2)

Zwischen Aktionseinheit und Observation – Die SPD in Ostberlin (1946-1961)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 18. März 2008, 18 Uhr

Vielfalt sozialistischen Denkens

Karl Marx als Denker

Vortrag zum 125. Todestag

Referent: Prof. Dr. Rolf Hecker

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 25. März 2008, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Demografischer Wandel zu Beginn des 3. Jahrtausends – Mysterium und Realität

In dem Vortrag werden die demografischen Veränderungen, die sich gegenwärtig in Deutschland vollziehen und die damit verbundenen Probleme, die häufig mystifiziert werden, analysiert. Damit im Zusammenhang sollen Besonderheiten des demografischen Wandels in Ostdeutschland charakterisiert und Konsequenzen für linke Politik begründet werden.

Referent: Dr. Wolfgang Weiß

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 26. März 2008, 18 Uhr

Philosophische Gespräche

"Die Macht ist nicht gegeben" – Michel Foucaults Auseinandersetzung mit dem Marxismus

Referent: Dr. Matthias Rothe (Europa Universität Frankfurt/O)

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Der Bruch des französischen Philosophen Michel Foucault mit dem Marxismus und sein Austritt aus der Kommunistischen Partei Frankreichs sind sicher den besonderen französischen Verhältnissen geschuldet. Die Einwände aber, die er im Laufe seines Lebens gegen einen vom Marxismus geprägten politischen Kampf entwickelt, beanspruchen Geltung über Frankreich hinaus. Sie haben auch hierzulande die Linke beeinflusst. Umso wichtiger ist es, Foucaults Argumente Revue passieren zu lassen und erneut zur Diskussion zu stellen.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 27. März 2008, 19 Uhr

Biografien im Gespräch

"Wie starb Benno Ohnesorg?"

Am 2. Juni 1967 wurde der Student Benno Ohnesorg während der Studentendemonstration gegen den Schah erschossen. Sein Tod war der Auftakt zu einer beispiellosen Veränderung der Gesellschaft in der alten Bundesrepublik. Diese Veränderung zu bewerten und all das nachzuvollziehen, was in der Achtundsechziger Bewegung folgte, ist ohne Kenntnis der Ereignisse im Juni 1967 in Berlin nicht möglich.

Uwe Soukup hat in akribischer Recherche detektivisch die Zusammenhänge untersucht und in seinem Buch veröffentlicht. Er wird daraus lesen und zur Diskussion einladen.

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Fink

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 27. März 2008, 15 Uhr

"Rendezvous"

Den literarisch-musikalischen Ausklang des Frauen-März-2008 zum Thema

"Mozart und seine Frauen" gestalten Gerti Barck und Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Veranstaltungshinweis:

5. Medienakademie für linke MedienmacherInnen

Mehr als 50 Workshops, Fachvorträge, Intensiv-Kurse und Exkursionen vom 6. bis 9. März 2008 in Berlin

Die 5. Akademie für linke MedienmacherInnen bietet in mehr als 40 Veranstaltungen berufliche Weiterbildung in den Bereichen: Neue Medien, PR- und Öffentlichkeitsarbeit, journalistische Genres und Praxis, Bildbearbeitung, Layout und Illustration, Wissensmanagement und Recherchemöglichkeiten. Die Kurse werden für drei Kompetenzstufen angeboten: "Starter", "Fortgeschrittene" und "Experten".

Die Akademie ist eine anerkannte Veranstaltung der politischen Bildung und der beruflichen Weiterbildung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz.

Ein Projekt der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit Unterstützung der Hellen Panke e.V. und des kommunalpolitischen forums berlin e.V.

Donnerstag, 6. März 2008, 18 Uhr bis Sonntag, 9. März 2008, 17 Uhr

Ort: Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Komplettes Akademieprogramm + Anmeldung: www.linke-medienakademie.de

Teilnahmekosten: 25 Euro (ermäßigt); 50 Euro (Normalbeitrag); 100 Euro (Förderbeitrag)

Ansprechpartnerin: Sandra Marquardt, Mo/Mi/Do 10 bis 12 Uhr,

Tel.: (030) 420 231 16, Email: s.marquardt@pressebuero-nitz.de

Vorschau auf Konferenzen im 2. Quartal 2008

Zäsur `68. Langzeitwirkungen einer "Weltrevolution"

(Zweitägige Konferenz)

Freitag, 18. April 2008, 17-20 Uhr

1968 - zwischen Weltenwende, Revolte und Sackgasse

Podiumsgespräch mit: Prof. Dr. Frigga Haug, Prof. Dr. Gerd Schäfer, Prof. Dr. Claus Krömke, Prof. Dr. Uwe-Jens Heuer, Florian Havemann und Prof. Dr. Hubert Laitko

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

Sonnabend 19. April 2008 10.00-18.00

Aufbruch, Revolte, Rückschlag – die widersprüchliche Bilanz des Jahres 1968

Einführung in das Thema: Dr. Stefan Bollinger: Das Jahr 1968 in der Weltgeschichte

Zur Entwicklung im Ostblock sprechen Prof. Dr. Jörg Roesler und Prof. Dr. Karl-Heinz Gräfe, über die unterschiedlichen Wahrnehmungen der 68er Ereignisse in Ost und West: Dr. Thomas Klein, Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug und Dr. Rainer Tosstorff. Der Frage "Was bleibt?" gehen Dr. André Brie und Dr. Holger Politt nach.

Moderation der Veranstaltung: Prof. Dr. Jörg Roesler und Dr. Stefan Bollinger

Filmvorführung "Blutige Erdbeeren" ab 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro (mit Mittagsversorgung)

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de wird gebeten

Ort: Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Seminarraum 1

Weitere Veranstaltungen in der Reihe "Zäsur `68"

Donnerstag, 26. Juni 2008, 16-20 Uhr

Zwischen NÖS, Prager Frühling und Neuer Eiszeit – Der Osten gibt sich auf

Ort: RLS Brandenburg Potsdam

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 16.00-20.00 Uhr

Hörsäle, Fabrikhallen, Barrikaden – nicht nur das Jahr 1968 im Westen

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Gemeinsame Veranstaltungen mit der RLS Gesellschaftsanalyse und politische Bildung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Sonnabend, 26. April 2008, 10.00 bis 19.00 Uhr

Biographien in der achtundvierziger Revolutionshistoriographie

Kolloquium anlässlich des 160. Jahrestags der Revolution von 1848/49

Die Konferenz stellt sich der Frage nach dem Platz und dem Gewicht von Biographien in den achtundvierziger Revolutionsdarstellungen vor allem der letzten Jahrzehnte. Dabei werden auch die Ergebnisse der Forschungen des Arbeitskreises im letzten Jahrzehnt, die sich in zwei Biographienbänden über "Männer und Frauen der Revolution von 1848/49" niederschlugen, vorgestellt. Die Referenten erörtern anhand ausgewählter Beispiele, wie die Erforschung von Lebenswegen der Akteure von 1848/49 die Differenzierung, Vertiefung und Verfeinerung des Revolutionsbildes förderte.

Einführung: Prof. Dr. Walter Schmidt

Beiträge von: Birgit Bublies-Godau, Prof. Dr. Rolf Dlubek, Dr. Rüdiger Hachtmann, Gunter Hildebrand, Prof. Dr. Martin Hundt, Erhard Kiehnbaum, Dr. Francois Melis, Dr. Frank Möller, Dr. Harald Müller, Prof. Dr. Susanne Schötz und Dr. Kurt Wernicke.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Arbeitskreis Vormärz- und 1848er Revolutionsforschung bei der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin und dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Eintritt: 5 Euro (incl. Mittagsversorgung)

Wir bitten um Anmeldung bei dem Verein "Helle Panke" e.V.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 6. bis Sonnabend, 7. Juni 2008

VII. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Dieses Kolloquium bietet Politikern der Europäischen Linkspartei, Historikern und Verlegern die Gelegenheit, Vertreter, Traditionen und Editionsprojekte zum Linkssozialismus vorzustellen und zu diskutieren. Zu den Teilnehmern gehören Magister Walter Baier (Wien), Dr. Christoph Jünke (Bochum), Prof. Dr. Mario Kessler, Prof. Dr. Klaus Kinner (Leipzig), Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam) und Dr. Jaroslav Leontjev (Moskau), Dr. Uli Schöler.

Neben einer Einführung in das Thema durch Dr. Andreas Diers (Frankfurt am Main) werden u.a. folgende Vertreter des Linkssozialismus vorgestellt: Wolfgang Abendroth, Arcady Gurland, Leo Kofler und Paul Levi.

Jaroslav Leontjev informiert über das Editionsprojekt "Dokumente der Partei der Linken Sozialrevolutionäre".

Leitung und Moderation der Veranstaltung: Dr. Wladislaw Hedeler; Prof. Dr. Klaus Kinner
Freitag, 18–20 Uhr, Podiumsgespräch: Linkssozialismus – gestern – heute – morgen

Sonnabend, 10–18 Uhr, Konferenz: Traditionen des Linkssozialismus

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS und den Rosa-Luxemburg-Stiftungen Sachsen und Brandenburg

Eintritt am Freitag: 1,50 Euro Eintritt am Sonnabend: 5 Euro (einschließlich Mittagsversorgung)

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de wird gebeten.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

"Vielfalt sozialistischen Denkens"

Die Veranstaltungsreihe ist 2008/2009 vorrangig bedeutenden Persönlichkeiten der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung gewidmet.

Dabei werden schwerpunktmäßig neue Forschungsergebnisse zu Werk und Wirkung in unserer Zeit behandelt. In diesem Jahr sind vorgesehen:

18. März 2008, 18 Uhr

Karl Marx

Referent: Prof. Dr. Rolf Hecker

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Gemeinsame mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

27. Mai 2008, 18 Uhr

Wladimir Iljitsch Lenin

Referent: Dr. Wladislaw Hedeler

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

25. September 2008, 18 Uhr

Palmiro Togliatti

Referent: Prof. Dr. Harald Neubert

Moderation: Dr. Peter Welker

28. Oktober 2008, 18 Uhr

Paul Levi

Referent: Dr. Jörn Schütrumpf

Moderation: Dr. Peter Welker

28. November 2008, 18 Uhr

Otto Bauer

Referent: Prof. Dr. Michael Krätke (Amsterdam)

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Des Weiteren freuen wir uns auf den Vortrag von Prof. Dr. Jörg Roesler in der Vielfalt-Reihe:
9. April 2008, 18 Uhr:

Wie das sozialistische Kuba in der Wende die Kurve kriegte.

Die Antillenrepublik unter den Bedingungen der "Spezialperiode" (1990er Jahre)

Die Veranstaltungen finden in den Räumen der "Hellen Panke", Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin statt. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro.

Neuerscheinungen

hefte zur ddr-geschichte

Heft 111 – Günther Glaser

"... mit der 'Gegenseite' verbrüdern." NVA-Angehörige im 'stürmischen Herbst' der DDR
(September – November 1989)

Heft 110 – Friedrike Baer

Anlehnung oder Abgrenzung? Die Jugoslawienpolitik der DDR bis 1968

Heft 109

Die SED in Konfliktsituationen. Die siebziger Jahre.

Konferenzreihe zu historischen Knotenpunkten: 1946 – 1956 – 1966 – 1976 – 1986

Mit Beiträgen von Joachim Heise, Klaus Höpcke, Olaf Klenke, Harald Neubert und Hans-Christian Rauh

Reihe "Pankower Vorträge"

Heft 111

Die gegenwärtige Produktivkraftrevolution und ihre Herausforderungen an eine sozialistische Innovationspolitik

(Beiträge von: Harry Nick, Ronald Heller, Frank Roßner, Rudi Höntzsch)

Heft 110 – Helmut Bock

Wer bedroht wen?

Bürgerliche Revolution und soziale Empörung

Heft 109 – Dieter Schiller

"Ich bin kein Agent der Sowjetunion"

Klaus Mann in den Jahren zwischen 1938 und 1946

Heft 108 – Wolfgang Beutin

Günter Grass – Repräsentant deutscher Literatur, deutscher Kultur, Deutschlands?

Nachträgliches zu den Jubelfeiern anlässlich seines 80. Geburtstags

Übernahme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt

Absprachen unter 030 / 42017348

Computer-Notdienst EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

01776466919 030/93491975

Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:

Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher

Alle Titel unter www.helle-panke.de